



Rundschreiben 1/2022

Köln, den 13.02.2022

Liebe Mitglieder und Vereinsfreunde,

Unser Verein startet in sein 50. Jahr! Der 30.08.1972 gilt als das Gründungsdatum unseres Vereines. Im Normalfall würden wahrscheinlich jetzt die Vorbereitungen zu einer Jubiläumsveranstaltung anlaufen. Nachdem uns die Pandemie nun schon ins dritte Jahr „zuverlässig“ begleitet, wissen natürlich alle, die sich mit Veranstaltungen und Feiern beschäftigen, dass dies nicht bringt, da deren Entwicklung nicht planbar ist. Das Ganze wird zwar schon seit längerem von der Hoffnung getragen, dass „ja irgendwann mal Schluss sein muss“, nur die tatsächliche Entwicklung spricht leider eine andere Sprache. Das Handeln der Politik ist weiterhin auch nicht dazu angetan, die Situation zu verbessern und wird weiter hauptsächlich von kurzfristigem Reagieren als vom langfristigen und damit planbaren Agieren bestimmt. Bekanntlich stirbt ja die Hoffnung zuletzt, so dass der Vorstand eine wie auch immer geartete Jubiläumsveranstaltung für den September anstrebt, über deren Aussehen wir aber wohl erst im Sommer endgültig entscheiden können.

Auch für die regulären Treffen hat dieses Jahr leider anders als gedacht begonnen, da wir uns im Januar angesichts des prognostizierten starken Anstieges der Infektionen entschlossen hatten, an Stelle der Zusammenkunft im Bürgerzentrum ein digitales Treffen anzubieten. Es war recht stark besucht und hat allen Beteiligten auch Spaß gemacht, kann aber den persönlichen Kontakt nur unzureichend ersetzen. Auch tun uns diejenigen leid, die nicht über die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme verfügen.

Nachdem trotz ursprünglicher Ankündigungen, dass ab Mitte Februar mit einem wohl auch starken Sinken der Ansteckungsgefahr zu rechnen ist, nach wie vor das genaue Gegenteil zu beobachten ist, werden wir auch das Februartreffen in digitaler Form abhalten.

Natürlich ließen sich Präsenztreffen von der Gesetzeslage her abhalten, sollte es durch den Besuch oder auf dem Weg dahin zu einer Ansteckung kommen, sind die Folgen für den Betroffenen trotz zumeist geringer gesundheitlicher Beeinträchtigung durch die Quarantäne einschneidend und lästig. Der Vorstand möchte hier nicht die Verantwortung übernehmen und durch die Ausrichtung des Treffens als „Schuldiger“ gelten. Wir bitten daher um Verständnis für unsere Entscheidung!

In welcher Form wir die Jahreshauptversammlung 2021 am 4. März abhalten, wollen wir noch offenhalten. Angestrebt wird eine Präsenzveranstaltung, sollte dies weiterhin zu riskant sein, dann wird auch diese in digitaler Form stattfinden. Die gerade getroffenen Entscheidungen zur Gestaltung der Karnevalszeit lassen im Hinblick auf die Eindämmung der Pandemie jedenfalls nicht Gutes erwarten!

Auch die JHV im vergangenen Jahr fand ja bereits in dieser Form statt. Allerdings finden in diesem Jahr Vorstandswahlen statt. Über das Zoom-Programm für die digitalen Treffen ist aber auch so etwas möglich. Wir werden unsere Mitglieder am Beginn der 9. Kalenderwoche über die Form der Durchführung informieren und bei digitaler Form auch die Regularien für die Abstimmungen bekanntgeben.

Nach dieser langen aber notwendigen Vorrede hier nun endlich zur Ankündigung des Programms für die Treffen der nächsten drei Monate:

Das Februartreffen findet erneut in digitaler Form statt. Die Zugangsdaten kommen rechtzeitig per Mail!

Freitag, 18.02.2022 ab 19:30 h Was gibt es Neues? U.a.: Bericht von einer neuen Sonderfahrt in Gotha, Kölner Bahnen und Busse, Blick nach Osten
ab 20:00 h „Besuche beim Nachbarn – Ein Blick nach Norden und Süden in den 1970er Jahren.“

Die Betriebe in Bonn, Düsseldorf und Neuss waren von Köln aus gut erreichbar und dies auch ohne DB-Nutzung. Im Vergleich waren sie damals auch noch erheblich interessanter als die Straßenbahn in der eigenen Stadt. Axel Reuther zeigt, was es dort noch alles zu sehen gab.

Sollten Treffen im Bürgerzentrum Deutz im Laufe der nächsten Wochen wieder risikolos möglich sein, findet das gleiche Programm dort statt. Wir informieren die Mitglieder rechtzeitig darüber.

Freitag, 04.03.2022 ab 19:30 h JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (s.u.)

- Freitag, 18.03.2021** ab 19:30 h **Was gibt es Neues? Die aktuelle halbe Stunde**
ab 20:00 h **„Neuer Boom beim Bau von Straßenbahn- und Stadtbahnfahrzeugen“**
Die Listen der vollzogenen und geplanten Ausschreibungen sind immer noch lang. Zu den (z.T. schon vor Jahren) vergebenen Aufträgen rollen auch langsam die ersten neuen Fahrzeuge an, andere lassen weiter auf sich warten. Zeit wieder einmal über den Stand der Dinge zu berichten. Rolf Hafke und Axel Reuther geben einen aktuellen Marktüberblick im Inland und benachbarten Ausland. (Dieser Vortrag war ursprünglich im Januar vorgesehen.)
- Freitag, 16.04.2021** ab 19:30 h **Was gibt es Neues? Die aktuelle halbe Stunde**
ab 20:00 h **"Die Großraumdieseltriebwagen (GDT) der Osthannoverschen Eisenbahnen (OHE) - mit Modellteil" - Vortrag von Klaus-Dieter Keil**
Unter Eisenbahnfreunden hat er längst Kultstatus erlangt: Der GDT der Osthannoverschen Eisenbahnen (OHE), gebaut zwischen 1954 und 1959 bei der Maschinenfabrik Kiel (MaK). Von insgesamt sieben Exemplaren befinden sich noch zwei im Betriebseinsatz bei norddeutschen Museums-eisenbahnen. Der Vortrag behandelt die Fahrzeughistorie und geht auch auf den 1977 vollständig eingestellten Personenverkehr ein. Im Raum Lüneburger Heide betrieb die OHE Personenverkehr auf einem Streckennetz von rund 300 Kilometern. Der Niedergang des Personenverkehrs sowie Stilllegungsdaten stehen ebenfalls im Blickpunkt. Auch über die Aktivitäten zur Wiederaufnahme eines Teils des Personenverkehrs wird berichtet.
Als HO-Modell lebt der GDT weiter. Bilder von ihm und dem Modell des Bahnhofs Amelinghausen Sottorf bilden den Abschluss des Vortrages.

Bei den digitalen Treffen wird Rolf Hafke auf interessante Neuerscheinungen der Verkehrsliteratur hinweisen. Die Bestellung bestimmter Artikel ist dann per E-Mail unter Hafke.Koeln@t-online.de oder telefonisch unter 0 22 33 / 92 23 66 ist möglich. Ob es bei Präsenztreffen einen TramShop gibt, wird kurzfristig bekanntgegeben.

Jahreshauptversammlung 2022

Wie bereits eingangs erwähnt, planen wir zwar eine Präsenzveranstaltung, die aber bei Fortbestehen eines erhöhten gesundheitlichen Risikos für diese kurzfristig durch eine Internetkonferenz ersetzt wird.

Wie auch bei der „Präsenzveranstaltung“ ist im Vorfeld keine separate Anmeldung notwendig. Die Teilnahme funktioniert natürlich nur für diejenigen, die über einen PC-Internetzugang oder ein Smartphone verfügt. Beim PC ist darauf zu achten, dass eine Kommunikation über Bild und Ton möglich ist. Neuere Laptops erfüllen diese Bedingung, ansonsten kann auch über eine Webcam teilgenommen werden. Diese muss aber vorhanden sein oder angeschafft werden. Auch eine Zuschaltung per Telefon ist möglich. Eine Anleitung dazu senden wir Interessenten gerne zu.

Für Mitglieder ohne die genannten technischen Möglichkeiten, aber auch für diejenigen, die am Abend des 4. März bei der Teilnahme in digitaler Form verhindert sind, empfehlen wir eine Stimmrechtsübertragung. Bitte beachten Sie aber dazu die Hinweise im Kasten auf der diesem Rundschreiben nochmals beigefügten Einladung.

Ältere Vereinsinformationen für Chronik gesucht

Für eine zum Vereinsjubiläum im Herbst angedachten Chronik der Vereinsaktivitäten suchen wir noch Informationen. Leider ist älteres Material dazu in Form von Rundschreiben, Einladungen und Protokollen der Jahreshauptversammlungen durch die Vorstandswechsel und das Fehlen einer Lagerstätte für abgelaufene Vereinsunterlagen nicht mehr vorhanden. Wer von den Mitgliedern, die schon länger im Verein Mitglied sind, besitzt hier vielleicht noch Unterlagen, welches er dem Vorstand leihweise zur Verfügung stellen kann? Auch hat es zum zehnjährigen Bestehen 1982 eine Schrift gegeben, welche die bis dahin stattgefundenen Sonderfahrten zum Thema hat. Auch diese liegt leider nicht vor. Wer kann helfen? Informationen bitte an den 1. Vorsitzenden Axel Reuther, danke.

Referenten gesucht

Für die Treffen ab Mai besteht aktuell noch Gelegenheit für Mitglieder, unser Treffen mit einem Vortrag oder einer Filmpräsentation zu gestalten. Angebote nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Wir hoffen sehr, dass wir so schnell wie möglich wieder zu normalen Verhältnissen zurückkehren können und unsere Treffen dann auch wieder in gewohnter Form im Bürgerzentrum in Deutz in netter Runde durchführen können. Die aktuelle Situation in der Pandemie lässt aber befürchten, dass wir darauf noch einige Zeit warten müssen. Bis es so weit ist, versuchen wir mit den Ersatzangeboten in digitaler Form einen bescheidenen Ersatz zu bieten.

Kommen Sie gut durch die Zeit und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichem Gruß

Der Vorstand